

**Mindestangaben zum Beschäftigungsverhältnis
Neueinstellung von Fest- /Teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern**

Arbeitgeber

Firma

Straße

PLZ / Ort

Persönliche Angaben

Name, Vorname

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Geburtsdatum

Geschlecht

männlich

weiblich

Sozialversicherungsnummer

Familienstand

Krankenkasse

Geburtsort, -land

Geburtsname

Schwerbehindert

ja nein

Kinder (Geburtsurkunde aller Kinder zur Berücksichtigung des PUEG)

ja nein

Staatsangehörigkeit

Arbeitnehmer Nr.
Sozialkasse – Bau

Kontonummer (IBAN)

Bankleitzahl

Bankbezeichnung (BIC)

Lohnsteuermerkmale

(bei Nichtvorlage der Bescheinigung bis zur Gehaltsabrechnung wird auf Lohnsteuerklasse VI abgerechnet)

Identifikations-Nr.

Steuerklasse/Faktor

Kinderfreibeträge

Konfession

Beschäftigung

Eintrittsdatum

Betriebsstätte

Probezeit beträgt

Berufsbezeichnung

Ausgeübte Tätigkeit

Kündigungsfrist

Beginn der Ausbildung

Voraussichtliches Ende der Ausbildung

Urlaubsanspruch

ja nein

Im Baugewerbe beschäftigt seit

Mindestanspruch nach
BurlG (24 WT)

Wöchentl. Arbeitszeit

Befristung

Das Arbeitsverhältnis ist befristet

Das Arbeitsverhältnis ist zweckbefristet

Befristung Arbeitsvertrag bis:

VWL (Bescheinigung des zuständigen Instituts/Bausparkasse)

Vertragsart/beginn			
Arbeitgeberanteil		Arbeitnehmeranteil	

zahlbar ab		Vertragsnummer	
Kontonummer		Bankleitzahl/Bankbezeichnung (BIC)	

Gehaltsvereinbarungen

Art der Gehaltszahlung	<input type="checkbox"/> bar	<input type="checkbox"/> Überweisung	
Bruttogehalt		Stundenlohn	
Nettogehalt			
SFN-Zuschläge, etc.		Direktversicherung	
Sonstiges		Fahrgeld	
Gültigkeit Tarifvertrag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fälligkeit Entgelt	<input type="checkbox"/> zum Monatsende <input type="checkbox"/> zum _____
Arbeitsurlaubnis für ausl. AN vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Betriebs-/Dienstvereinbarg. anwendbar	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Höchster Schulabschluss	<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur	Höchste Berufsausbildung	<input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker <input type="checkbox"/> gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion

Angaben zu den Arbeitspapieren

Arbeitsvertrag / Ausbildungsvertrag	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Sozialversicherungsausweis	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Mitgliedsbescheinigung Krankenkasse	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Kopie der Geburtsurkunden aller Kinder	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Nachweis Elterngemeinschaft	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Vertrag Betriebliche Altersversorgung	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Kopie Arbeitserlaubnis / Aufenthaltserlaubnis*	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt
Kopie Studienbescheinigung	<input type="checkbox"/> anbei <input type="checkbox"/> folgt

*vorzulegen falls keine deutsche Staatsangehörigkeit oder EU-Angehörigkeit besteht (Ausnahme: für die zum 01.05.04 sowie 01.01.2007 beigetretenen EU-Staaten gilt für eine Übergangszeit von bis zu 7 Jahren, dass bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in Deutschland weiterhin eine Arbeitsgenehmigung benötigt wird.) Ausländer benötigen grundsätzlich eine Aufenthaltserlaubnis. Für EU-Bürger gibt es eine spezielle EU-Aufenthaltserlaubnis.

Hinweis für den Arbeitnehmer:

(nur bei Beschäftigung im Baugewerbe, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Personenbeförderungsgewerbe, Speditionsgewerbe, Schaustellergewerbe, Forstwirtschaft, Gebäudereinigungsgewerbe, Messebauunternehmen, Fleischwirtschaft)

Ich bin von meinem Arbeitgeber darüber aufgeklärt worden, dass ich bei der Ausübung meiner Tätigkeit immer meinen Personalausweis, Pass, Passersatz oder Ausweisersatz bei mir zu führen habe. Mir ist bekannt, dass ich meinen Personalausweis, Pass, Passersatz oder Ausweisersatz bei Prüfungen der Prüferin/dem Prüfer vorzulegen habe.

Komme ich dieser Verpflichtung nicht nach, kann von der zuständigen Behörde gegen mich ein Bußgeld in Höhe von bis zu 5.000,00 € verhängt werden.

Ich versichere, die oben gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Sollten sich im Verlauf meiner Beschäftigung Änderungen ergeben, werde ich diese unverzüglich mitteilen. Soweit meinem Arbeitgeber durch unvollständig oder unrichtige Angaben Nachteile entstehen, verpflichte ich mich zum vollständigen Ersatz des Schadens.

Hiermit wird versichert, dass eine Unterrichtung über die Erfordernisse und Pflichten des Nachweisgesetzes (NachwG) erfolgt ist.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Stempel / Unterschrift Arbeitgeber